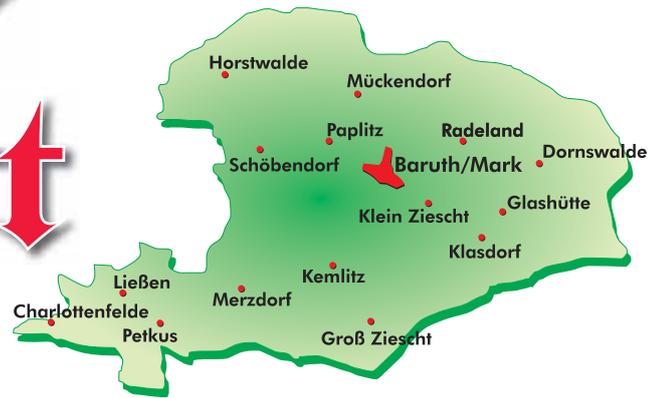


Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegetem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



03. Jahrgang

Freitag, den 16. März 2018

Nr. 03/2018

Frohe Ostern

Wenn endlich der „Frühling sein blaues Band“ aufgezogen hat, die Tage merklich länger hell bleiben und Ostern vor der Tür steht, haben wir alle Grund zur Freude.

Und diese fröhliche Stimmung sollen auch diese Grüße ausdrücken. Denn es tut uns doch allen gut, wenn die Sonne wieder hell über eine farbenfrohe, frische Natur strahlt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Baruth/Mark ein frohes Osterfest und ein paar schöne Tage zum Ausspannen und Erholen!

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister

**Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 20. April 2018; Anzeigenschluss ist der 10. April 2018**



Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen Seite 3

Neues aus den Kindergärten und der Schule Seite 3

Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen Seite 6

Kirchliche Nachrichten Seite 16

Aktuelles aus dem Umkreis Seite 16

Veranstaltungskalender Seite 18

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der **Telefonnummer 116117** (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr** **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr** **Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**

Werbeagentur & Verlag März
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.04.18, Erscheinung: 20.04.18



Foto: Stadt Baruth/Mark; fotolia.com



Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 18.03.	Herr Horst Helmchen Merzdorf	zum 80. Geburtstag
am 26.03.	Herr Joachim Friedrich Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 26.03.	Herr Manfred Müller Mückendorf	zum 80. Geburtstag
am 27.03.	Frau Karin Boche Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 27.03.	Frau Rita Schütze Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 30.03.	Frau Margarete Schulze Papltitz	zum 85. Geburtstag
am 31.03.	Herr Sandor Gyulay Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 02.04.	Herr Werner Rumpelt Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 09.04.	Herr Hermann Zelm Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Herr Emil Sept Klasdorf	zum 85. Geburtstag



Bild: fotolia.com



Stadt Baruth/Mark

Geänderte Öffnungszeiten zu Ostern

Die **Stadtverwaltung Baruth/Mark** und der **Eigenbetrieb WABAU** sind für den allgemeinen Besucherverkehr **am Dienstag, dem 27.03.2018, bis 18:00 Uhr** und **am Donnerstag, dem 29.03.2018, bis 16:00 Uhr** zu erreichen.

Das **Bürgerbüro/Meldeamt** ist am **27.03.18 bis 18:30 Uhr** und am **29.03.18 bis 16:30 Uhr** für den Besucherverkehr geöffnet.

Baruth/Mark, den 07.03.2018

gez. Ilk
Bürgermeister

Die Ordnungsabteilung informiert

Am 19.02.2018 wurden im Rahmen einer Speerkommission die geplanten Baumaßnahmen des Landesbetriebes für Straßenwesen, der Kreisstraßenmeisterei und der Kommunen bekannt gegeben. Für den Bereich Baruth/Mark wurden zwei Maßnahmen vorgestellt, die unter Vollsperrung erfolgen sollen.

- B 115 zwischen den Ortslagen Merzdorf und Petkus (Zeitraum: ab 01.10.18); Umleitung über L 73 oder Papltitz
- K 7225 zwischen den Ortslagen Dornswalde und Massow , (Zeitraum ab 01.08.18) Ausbesserung der Zufahrtsstraße zur A 13, Vollsperrung mit Umleitung über die Ausfahrten Freivalde und Teupitz

Die Informationen beruhen auf Angaben des Landesbetrieb für Straßenwesen und der Kreisstraßenmeisterei.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

- Kita Bussibär -

Mit Klingelingeling und Bumbubum...

Eine tolle Stimmung herrschte am 13.02.2018 zu unserer Faschingsparty in der Kita „Bussibär“. In den bunt geschmückten Räumen war so allerhand los. Nach dem Motto „Mach's mit, mach's nach, mach's besser“ konnten unsere Kinder den Tag genießen. Prinzessinnen und Elsas, Schmetterlinge und Einhörner, Feen und Hexen, Feuerwehrmänner und Polizisten, Fußballer und Piraten, Bienen und Käfer ... waren ganz lustig anzuschauen bei unserem kunterbunten Wald und Wiesen Fasching.

Eine lustige Polonaise aus zog durch das ganze Haus um alle aus ihren Bereichen zu holen und in die Kapelle des Tanzes ein zu ziehen. Mit drei lauten Schlägen läuteten wir den Faschingstag in der Kita ein. Es gab ein spektakuläres Feuerwerk für die Kinder mit Konfetti und Luftschlagen. Im Bewegungsraum gab es viele schöne Spiele, wie – „Wer macht die größten Seifenblasen“, Sackhüpfen oder Eierlauf. In der Spielstraße konnte jeder beim Stuhltanz mitmachen. Alle Kinder konnten sich in der Kita frei bewegen

Natürlich hatten die Kinder auch großen Hunger. So stärkten sie sich, an dem von unseren Eltern liebevoll vorbereiteten, köstlichen Wald und Wiesen Büfett. Da war für jede Naschkatze etwas dabei. Allen schmeckte es super lecker! Vielen Dank liebe Eltern! Bis zum Mittag wurde ausgelassen gesungen, getanzt und gespielt. Es war ein toller Tag für die ganze Kita.



Bericht und Bilderbeiträge: Das Team der Kita „Bussibär“



Kneipp-Kita "Spatzennest"

Kneipp-Kita „Spatzennest“ in Groß-Ziescht erhält zum 4. Mal die Auszeichnung als „Haus der kleinen Forscher“

Dass die Kneipp Kita „Spatzennest“ in Groß-Ziescht großen Wert auf ihre Bildungsarbeit legt, davon sind Eltern und Kinder überzeugt. Dass sich all die Mühen lohnen, zeigt nun auch die erneute Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ erfasst regelmäßig die pädagogische Qualität unserer Kitas in Deutschland. Dabei legt das Stiftungsteam besonderen Wert auf mathematische, naturwissenschaftliche oder technische Bildungsinhalte sowie auf Bildungsbereiche aus dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung. Täglich sind die Erzieherinnen der Kneipp-Kita „Spatzennest“ darum bemüht genau diese Punkte zum Bestandteil im Alltag der Kinder werden zu lassen. Dass unsere Kinder täglich davon berichten wie vielfältig ihr Kitatag ist, an dem sie selbst etwas erforschen, eigene Vermutungen aufstellen, ausprobieren und anfasen dürfen, beweist dies einmal mehr. Die Kneipp-Kita „Spatzennest“ in Groß-Ziescht darf sich mit dieser Zertifizierung besonders geehrt fühlen, denn sie wurde als erste Kita in Berlin-Brandenburg bereits zum 4. Mal mit dem Titel „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet.

Dies hat vor ihnen noch keine andere Kita in Berlin und Brandenburg geschafft. Die Ehrung gilt neben dem engagierten Erzieher-Team und der Transparenz ihrer geleisteten Bildungsarbeit aber auch unseren neugierigen und immer interessierten Kindern sowie den aktiven Eltern.

Die Zertifizierung unserer Kita durch die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ findet



Fotos: Kneipp-Kita "Spatzennest"

Sie sind herzlich eingeladen den Kindern beim Forschen über die Schulter zu schauen, sich selbst ein Bild der geleisteten pädagogischen Arbeit zu machen und letztlich natürlich der Auszeichnung beizuwohnen.

Anne Kathrin Jahn,
Elternvertretung



Zempnern ist nicht nur eine Tradition in unserem Kita- Jahreslauf, sondern bringt uns auch viel Spaß.



Fotos: Kita Entdeckerland

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Einwohnern von Petkus bedanken, die uns mit vielen Sach- und Geldspenden beschenkten. Es ist schön, das auch wir kleinen Zempnerer an den Türen bewirtet werden.

Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieherinnen



Du hast die letzten Jahre für uns viel geschafft,
hast Dich jeden Tag neu zur Arbeit aufgemacht.
Nun kannst Du Deinen Ruhestand genießen,
zum Beispiel im Garten Blumen gießen.

Liebe Doris,

Wir möchten uns recht herzlich für deine jahrelange Arbeit
in unserer Kita bedanken. Du warst uns nicht nur Kol-
legin, sondern auch gute Seele des Hauses. Hattest für
jeden ein offenes Ohr und eine helfende Hand.

Wir freuen uns, Dich jeder Zeit als Gast in unserer
neuen Kita begrüßen zu dürfen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Entdeckerland



Foto: Kita Entdeckerland



Ein kleiner Dank an unsere Kinder der Musik-AG

Liebe Musikusse, dieser Abend war schon sehr besonders, und er sollte ein herzlicher Dank für euch, die Kinder der Arbeitsgemeinschaft Musik, sein. Im Advent brachtet ihr, liebe Kinder, den Menschen Freude – nun wollten wir euch erfreuen.

Nach einem anstrengenden Freitag starteten wir das Wochenende mit einem vorbereiteten Abendessen im Hort PfiFFikus. In gemütlicher Atmosphäre begrüßten wir euch, eifrige Sängerinnen und Sänger der Musik-AG, zum kleinen Beisammensein. Ihr wart schon am Tag sehr aufgeregt und habt noch ein Willkommensschild gebastelt. Eine festlich gedeckte Tafel mit Servietten, Blumenranken und Lichterketten erwartete euch. Nach der Vorspeise folgte das beliebte Hauptmenü mit Nudeln und Bolognese. Amy verteilte gleich

10 von 10 Punkten für das Dinner. Das fanden alle total cool. Aber wir wären ja nicht die Kinder der Musik-AG, wenn wir nicht auch unser musikalisches Talent zum Besten geben würden. Also sangen wir im Lichterkettenglanz eure Wunschtitel und Frau Bertram begleitete uns auf der Gitarre. War das schön! Zum Schluss gab es für uns alle eine Portion Vanilleeis mit Himbeerfruchtmus. Was für ein Gaumenschmaus! Um 19.30 Uhr holten euch eure Eltern wieder ab. Wir hoffen, euch hat der Abend genauso gut gefallen, wie uns. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß beim Singen und Musizieren.

Liebe Grüße von Frau Bertram aus der Musik-AG und Frau Peikert



Bildrechte: Hort PfiFFikus

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Nachruf

Am 16. Januar 2018 verstarb unser langjähriger Sportfreund

Fred Kaatz

im Alter von 77 Jahren.

Wir verlieren mit ihm ein treues Mitglied unseres Anglervereins.

Über 16 Jahre nahm er aktiv am Vereinsleben teil. Er war bei allen Sportfreunden beliebt.

Die Veranstaltungen unseres Vereins in Zesch am See waren stets durch seinen Witz und Humor begleitet und bleiben unvergessen.

Hervorzuheben war seine stete Hilfsbereitschaft und sein Engagement für seinen Verein.

Die Sportfreunde des Anglervereins werden ihn nicht vergessen und in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e. V.
Im Namen aller Sportfreunde Lutz Möbus

Horstwalder Feuerwehrgeräte-/Dorfgemeinschaftshaus als nächstes (nach Klasdorf) geplant und gebaut werden soll und eventuell zum Dorfjubiläum 2020 übergeben werden kann.

Artur Fuchs

Wildpark hinter der Kulisse- Bruno und Willi



Foto: von Katrin Melzer – Esel Bruno

Wenn man auf der Homepage des Fördervereins für den Wildpark Johannismühle auf die Namen der Patentiere stößt, dann hören sich einige ganz lustig an, aber hinter vielen Tieren stehen richtige Schicksale. Deshalb heute mal ein kleiner Bericht über unsere Esel Bruno und Willi.

Einiges an Fakten findet sich natürlich auch auf unserer Homepage, aber nicht alles. Bruno und Willi z.B. waren 2 glückliche Esel der Familie M. aus Finsterwalde. Sie gehörten quasi zur Familie und Herr M. konnte mit ihnen auch spazieren gehen.

Dann wurde Herr M. so krank, dass er sich nicht mehr um die Tiere kümmern konnte und auch seine Frau schaffte es nicht ihn und die Tiere zu pflegen. Also suchten die M's einen Weg ihre Esel zur Pflege abzugeben und trafen auf offene Ohren im Wildpark Johannismühle. Bruno und Willi zogen vor kurzem nach Johannismühle um und wurden anfangs auch noch von den Altbesitzern besucht.

Nun aber ist Herr M. so krank, dass das nicht mehr geht und die Eheleute entschlossen sich eine Patenschaft für ihre geliebten Tiere zu übernehmen. Diese Patenschaft unterstützt die artgerechte Haltung, Tierarztkosten und vielleicht auch mal ein Leckerli extra. Die Mitarbeiter des Wildparkes kümmern sich natürlich auch ohne Spenden um ihre Tiere, aber der Förderverein kann doch das ein oder andere Gehege bauen helfen oder mal ab und an eine Lieferung Futtermittel unterstützen.

Bei Bruno und Willi sind die Altbesitzer sehr froh zu wissen, dass es ihren Vierbeinern noch immer gut geht.

Die Esel haben im Dezember 2017 die Koniks (Wildpferde im Wildpark) für 2 Stunden besucht und brachten ordentlich Schwung in die Herde, denn alle rannten lustig munter auf der Koppel durcheinander. Das musste natürlich wiederholt werden.

Ab und an berichte ich den Eheleuten M. von ihren Tieren und Frau M. erzählte im Januar, dass sie ihrem Mann ein Fotobuch mit Eselbildern gemacht hat, worüber er sich weinend freute.

Leider kann man solche Schicksale nicht ändern, aber man kann den Menschen das Gefühl geben, dass ihre Tiere in guter Hand sind und dazu wollen wir im Förderverein beitragen und freuen uns über jede Unterstützung. Auch neue Mitglieder sind gerne willkommen. Momentan suchen wir Spenden für das Großkatzengehege, denn

Einwohnerversammlung im Ortsteil Horstwalde am 09.02.2018

Die Versammlung war mäßig besucht.

Liegt die geringe Beteiligung an der allgemeinen Politikverdrossenheit, das mangelnde Interesse am Ort, an der Resignation gegenüber der Stadtverwaltung oder der fehlenden Werbung, sei dahin-gestellt.

Die Versammlung war durch den Ortsbeirat gut vorbereitet und der Ortsvorsteher Herr Danny Ribbach ließ die Aktivitäten des Ortsbeirates und der Stadt des vergangenen Jahres in sachlich qualifizierter Form Revue passieren.

Im Anschluss wurden erste Termine für Veranstaltungen im neuen Jahr genannt.

Zur Diskussion stand auch der Haushaltsentwurf der Stadt. Leider ist dort, wie gewohnt, der Ortsteil Horstwalde kaum erwähnt.

Für mich stellte sich die Frage, warum die Planungskosten für das Feuerwehr-Gerätehaus nicht mehr auftauchen, obwohl diese vor der Haushaltssperre im Entwurf enthalten waren. Das erinnert mich sehr an die geplante Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in den Jahren 2010 bis 2013. Zu diesem Zeitpunkt standen ebenfalls Planungskosten im Haushaltsplan und dann auf einmal verschwand diese Maßnahme aus unerfindlichen Gründen aus dem Haushalt.

Dann kam eine Sanierung der Schmelze-Brücke mit einem Kostenvolumen von ca. 160.000,-€ zur Sprache. Die Brücke liegt zwar in der Gemarkung Horstwalde aber die Einwohner haben davon nur im geringen Maße etwas, in erster Linie profitieren davon die Landwirtschaft und der Verein Horstmühle.

Besonders an diesem Thema und auch an weiteren erhitzten sich die Gemüter und die Unzufriedenheit gegenüber der Verwaltung der Stadt Baruth wurde deutlich.

In der am 22.02.2018 stattgefundenen Stadtverordnetenversammlung wurde vom Bürgermeister, Herrn Ilk, zugesagt, dass das

das Areal ist Anfang der 2000-er Jahre gebaut worden und nun dringend sanierungsbedürftig. Da auch kleinere Beträge am Ende eine große Summe ergeben, würden wir uns über die Unterstützung der Baruther und der umliegenden Gemeinden sehr freuen (Konto bei der VR-Bank Lausitz, IBAN: DE15 180 626 780 104 107 608. Der Verein ist gemeinnützig und man kann diese Spende dann auch steuerlich absetzen und erhält eine Spendenquittung. Schauen Sie einfach auf unserer neuen Homepage vorbei, informieren Sie sich und wie geschrieben, neue Mitglieder, denen der Wildpark am Herzen liegt, brauchen wir auf jeden Fall.

Einen wunderschönen, sonnigen Frühling wünscht der Förderverein des Wildparkes Johannismühle.



Frauentagsparty in der Sporthalle Baruth/Mark

Am 03. März fand nun unsere Frauentagsparty in der Sporthalle mit großem Programm statt. Es wirkten mit: Kiki Cessler, der Partykanzler, Abba-Royal, Mike Maverick und Harald, Petra Stein, die Wild Boys sowie die Hitpiraten. Es war eine großartige Stimmung in der Halle und die Meinung der Gäste war sehr positiv zu dieser Show. Ebenso fanden die Künstler alles genial. Wir möchten uns hier nochmals bei allen Gästen, Künstlern, der Security, der FFW aus dem Ortsteil Merzdorf, für den Kartenvorverkauf beim Getränkehandel Arno Schliebner, Corinnas Schuhboutique und dem Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark; den Einzelhandelshandelsunternehmen in Baruth für die Möglichkeit des Auslegens der Flyer sowie allen Helfern (ins-

besondere zum Auf- und Abbau der Bühne) und den Unterstützern der Party bedanken und hoffen, dass alle im kommenden Jahr wieder kommen. Übrigens sind bereits die ersten Kartenbestellungen für 2019 eingegangen.

Wer bestimmte Künstlerwünsche oder Hinweise für die nächste Frauentagsparty hat, kann sich gerne an unserem Voting unter www.sporthalle-baruth-mark.de (bis zum 31.03.18) beteiligen.

Fotos und Beitrag
Dietmar Becker
(Sporthallenbetreuer)



Foto: die Hitparade



Foto: das Finale



! Neues im Museum der Stadt Baruth/Mark !

Am Sonntag den **18.03.2018** von **14:00 bis 17:00 Uhr** wird im Museum Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 2 eine **Sonderausstellung, zum Thema Blaudruck** eröffnet.

Wir würden uns sehr freuen, interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Baruth/Mark und Umgebung an diesem Tag bei uns begrüßen zu können.

Da 2015, bei den archäologischen Grabungen auf dem Walther Rathenow- Platz eine Färberei in der Hauptstraße 80 nachgewiesen wurde, sind dort auch Stoffe mit Blaudruck hergestellt worden. Die Wanderausstellung wurde vom Heimatmuseum Dahme/Mark erstellt. Sie gibt einen sehr interessanten Einblick in die Herstellung und Mustervielfalt dieser besonderen Blaudruckstoffe. Wer noch eine Blaudruckschürze zu Hause hat, kann sie gern mitbringen und kontrollieren ob sein Muster als Vorlage in der Ausstellung vorhanden ist.

Unser Museum ist jeden Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen lassen wir die alten Zeiten leben.

Wir würden uns freuen, neue Mitglieder fürs Heimatmuseum zu finden, die uns auch bei den neuen Medien (Internetseite, Facebook und ähnlichem) helfen können.

Ansprechpartner Vereinsvorsitzende Ute Nitsche
e-mail: nitsche-ute@web.de

18. März – 24. Juni 2018
Museum Baruther Glashütte

„Jagd und Wald – Gläser spiegeln Kultur und Technik“

Eröffnung am 18. März 2018, 15 Uhr – Herzliche Einladung!

Hüttenstraße 16 - So 16 - 17 Uhr
15837 Baruth-Glashütte, Tel. 033704 / 990 912
www.museumdorf-glashuette.de

Die Glashütter Sonderausstellung „Jagd, Wald und Glas“ vermittelt mit ausgewählten Waalgläsern, Schaffgläsern mit weißlicher Mitrine, Saßgläsern, historischen Teel- und Wäpquerten sowie Werkzeugen eine spannende Betrachtungs- geschichte, welche unseren Jätlern regenerativer Energie mit einem Anspruch auf Nachhaltigkeit einen historischen Spiegel vorhält. Allge Gläser der Glashütte waren vor der Zunahme bürgerlichen Reizes die wichtigsten Abnehmer von Luxusgläsern, die gerne mit weißlichen Dekoren versehen sein sollten. Wenn doch die Ständer- und Grundformen selbst passiverte Läger. Im Historismus wurde historisches „Wäpglas“ historisch nachgeahmt und auch prägnant erhaben sich „Landschaftgläser“ mit einem grünen Farbton großer Beliebtheit. Dieses widmet sich Künstler und Designern der Beziehungsgeschichte von Holz und Glas, indem sie die Materialien bewusst kombinieren und die Verwendung von Holz im Herstellungsprozess auch beim fertigen Objekt sichtbar halten.

Kommende Ausstellung: „Glas und europäischer Kulturkontakt“, 07. 10. 2018
Glaswaren Werkstatt Fortgang mit europäischem Schiffs- / Geschäfte und Ausstellung in Baukultur und Denkmalpflege, 02. 2018

Andreas Hüttner, Gitarre und Gesang

Sonntag, 18.03.2018 16:15 Uhr
Galerie Packerhuppen
Eintritt frei!

Zuvor, 15:00 Uhr
Eröffnung Sonderausstellung:
„Jagd und Wald – Gläser spiegeln Kultur und Technik“
Ausstellungsraum am Hüttenbahnhof
Tel. 033704/080012, info@museumdorf-glashuette.de

Konzert „Lebensbelag“

Lebensbelag
Tagebuchlieder mit dem Songpoeten Andreas Hüttner

„Lebensbelag“ – so hat Andreas Hüttner sein aktuelles Programm mit Tagebuchliedern überschrieben. Er ist ein Songpoet, der seine Lieder in deutscher Sprache singt. In jedem Stück nimmt er seine Zuhörer auf eine ganz spezielle Reise mit und beschreibt die vielen kleinen Dinge im großen Lebenskreislauf. Es geht um Liebe und um Verlassenwerden, um Trauer und um Hoffnung, um Familienglück und um den Kreislauf der Natur.

Durch seine Interpretation haben die Zuhörer das Gefühl, viel von dem hier Beschriebenen so oder so ähnlich erlebt zu haben. Sie fühlen sich aufgehoben und mitgenommen auf eine Reise zu sich selbst.

Andreas Hüttner studierte unter anderem Gitarre an der Musikhochschule Berlin. Seine Lieder sind getragen von weiten Melodiebögen und interessanten harmonischen Wendungen.

Im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung „Jagd und Wald – Gläser spiegeln Kultur und Technik“ haben Interessenten die Möglichkeit, in einem kleinen Konzert bei Gitarrenmusik und Gesang zu verweilen. So wie die Gläser der Ausstellung spiegeln auch die Lieder von Andreas Hüttner einen Ausschnitt der Lebenswirklichkeit wider.

Tag der offenen Tür im alten Speicher in Petkus



Am Freitag, dem 23. März 2018 ab 15.00 Uhr stehen Ihnen unsere Türen offen. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick in die sanierten Kellerräume zu werfen. Sie werden staunen, was sich in den letzten Jahren verändert hat. Wir bieten Ihnen bei Kaffee und Kuchen und verschiedenen Getränken, die Möglichkeit, sich alles anzuschauen. Jeweils um 16 und um 18 Uhr werden wir kleine Führungen anbieten, um Ihre Fragen zu beantworten. Dazwischen erfahren Sie in einer Diashow interessante Neuigkeiten zum alten Kornspeicher.

Also - auf nach Petkus - in die Lieper Str. 2 - zum alten Speicher

Es laden ein die Mitglieder des Vereins „Belebtes Baruth“ e. V.

Frühjahrsputz auf dem Petkuser Friedhof

Dazu laden wir am Sonnabend, dem 24.03.2018, um 08:30 Uhr die Petkuser Bürger recht herzlich ein.

Werkzeuge - wie Harke und Astschere - sind bitte mitzubringen.

Ortsbeirat und Gemeindegemeinderat Petkus
Helmut Werner

JAZZEXPRESS

Gongtheory!

Ein Quintett, das auch dem Zeitgenössischen Jazz noch neue Facetten hinzufügen kann. Intelligent verstehen sie es fließend und unbeschwert Genregrenzen zu überschreiten. Ein musikalisches Gemenge mit vielen Ecken und Kanten, welches bei näherer Betrachtung in außerordentlichen Formen und Farben oszilliert.

So., 25. März 2018, 15:30 Uhr Bahnhof Klasdorf



Sebastian Wehle (Saxofone)
Mark Weschenfelder (Saxofone)
Clemens Poetzsch (Piano)
Robert Lucaciu (Kontrabass)
Florian Lauer (Schlagzeug)

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Der „Landschleicher“ kommt nach Paplitz

Wir möchten uns bei allen, die bei der Abstimmung zum besten „Landschleicher“ in 25 Jahren mitgemacht und für unser Dorf gestimmt haben, recht herzlich bedanken. Bitte trägt diesen Dank ebenfalls an alle eure Freunde, Verwandten, Kollegen usw., die uns auch unterstützt haben, weiter. Alle haben dazu beigetragen, dass Paplitz auf dem ersten Platz gelandet ist.



Nun kommt der „Landschleicher“ am 23. und 24. März noch einmal zu uns und filmt an verschiedenen Stellen im Ort.

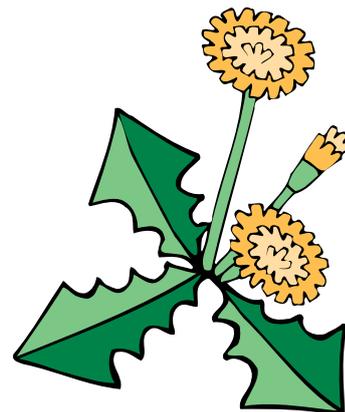
Wir wollen Paplitz an diesen Tagen so präsentieren, wie wir sind: als aktives Dorf. Natürlich wird am 24.03. auch der Dorfbackofen angeheizt und wer Lust hat, kann auf einen Kaffee oder ein Stück Kuchen vorbeikommen.

Die Sendung wird dann am Karfreitag (30.03.) um 18.55 Uhr im RBB ausgestrahlt.

Ortsbeirat, Freiwillige Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Paplitz



Fotos: Erste Besichtigung und Abstimmung vor Ort am 27.02. mit dem „Landschleicher-Team“ vom RBB





Auf der Suche nach Musik – eine Zeitreise durch 100 Jahre deutscher Musikgeschichte

Ein besonderer musikalischer und kultureller Leckerbissen erwartet die Gäste am 31. März 2018 ab 19.00 Uhr im Alten Schloss Baruth.

Was wäre, wenn es keine Musik mehr gäbe? Keine Musikinstrumente – keine Musiker – keine Sänger – keine Komponisten?

Die Menschheit würde emotional verarmen! Doch vielleicht steuern wir genau darauf zu in unserer schnelllebigen, hochtechnisierten, computerbestimmten Zeit? Schauen Sie mit uns in die Zukunft und dann zurück in die Vergangenheit. Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise und erfreuen sich an Melodien, Liedern und Versen aus über 100 Jahren deutscher Zeitgeschichte. Von Operettenmelodien, Gassenhauern, Chansons bis hin zu Schlagern der Neuzeit reicht das Repertoire, stets pianistisch begleitet.

Erwarten Sie jedoch keinen reinen Liederabend, vielmehr ist es eine Mischung aus Musik, Literatur und Spiel.

Das Programm gestalten: Saskia Rönspies (Gesang), Philipp Liebsch (Piano), Gabriele Schönig (Gesang)

Worauf warten Sie noch?

Karten sind ausschließlich im Vorverkauf unter 0170-4794586, im Getränkehandel Arno Schliebner, in Corinnas Schuhboutique, im Bürgerbüro der Stadt Baruth erhältlich.

Dietmar Becker

Auf alle Fälle Aquarelle -

so heißt die Ausstellung, die Hannelore Hoffmann (82) vom Verein „pro Mellensee“ am Sonntag, den 22. April 2018, um 15 Uhr im Alten Schloß Baruth eröffnen wird.



Bild: Hannelore Hoffmann

Die zwei Maler Jürgen Melzer und Uschi Niehaus weckten ihr Talent und ihre Freude am Hobby Malen, als sie 58 Jahre alt war. Diese beiden Künstler werden bei der Eröffnung einige einleitenden Worte sprechen.

Alles begann damit, dass Hannelore Hoffmann 1994 mit ihrer Schwester von ihrem Klausdorfer Bungalow aus einen Ausflug nach Glashütte machte. Diese hatte sich dort zu einem Malwochenende bei Jürgen Melzer angemeldet. Sie selber wurde dadurch so animiert, dass sie an diesem Wochenende kurzerhand zum ersten Mal zu Pinsel und Papier griff und ein eindrucksvolles, wenn auch noch blasses Bild von der Glaswerkstatt malte. 17 Jahre lang machte sie nun abwechselnd mit beiden Malern viele Malkurse und zahlreiche Malreisen, bis zu vier Mal im Jahr.

Die letzte Malreise führte bereits 2011 nach Lenzen an der Elbtalau im Nordwesten Brandenburgs, leider aus Krankheitsgründen die letzte. Umso mehr freut sie sich darüber, daß Maren Ohlsen aus Paplitz für sie diese Ausstellung in Baruth organisiert.



Das Bild zeigt das Mönchsgut Rügen

Fotos und Beitrag
Ingrid de Boor / Am Mellensee
Verein pro Mellensee

Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

Schöner Frühling komm doch wieder ...
Mit Gesang und Fröhlichkeit laden wir und der Kinderschulchor Baruth zum Frühlingskonzert ein.

Wo? St. Sebastiankirche Baruth/Mark
Wann? 15.04.2018
Uhrzeit 15.00 Uhr

In der Konzertpause halten wir eine Kuchen- und Kaffeetafel für sie bereit. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sonntagnachmittag.

Beitrag/Gestaltung: Goersch'sche Chorgemeinschaft e. V.



**48-Stunden-Aktion des VBB
(Verkehrsverbund Berlin Brandenburg)
am 16. und 17.06.2018**



Bereits zum zweiten Mal ist Baruth/Mark Gastgeber der 48-Stunden-Aktion. Schon im Jahre 2016 nutzten über 2500 Touristinnen und Touristen die Chance, das Urstromtal und den Niederen Fläming autofrei zu erkunden.

Nachdem Baruth/Mark über ein Jahr nicht mit der Bahn erreichbar war, wird mit dieser Aktion auf die kulturellen und touristischen Highlights unserer Region aufmerksam gemacht.

Am 16. und 17. Juni 2018 steht das Wochenende unter dem Motto „48-Stunden Baruth-Fläming-Urstromtal“. Der Bahnhof Baruth/Mark ist Start- und Zielort der Busse. Auf zwei Routen verkehren diese von 09:40 Uhr bis 16:40 Uhr stündlich von den gekennzeichneten Haltestellen.

Die Busse der Ostroute fahren über Paplitz, Baruth/Mark, Wildpark „Johannismühle“, Klasdorf, Glashütte, Dornswalde, Radeland und zurück zum Bahnhof Baruth/Mark. Vorher können sich unsere Gäste noch einen Eindruck vom Gewerbegebiet „Bernhardsmüh“ verschaffen.

Auf der Westroute hält der Bus in Baruth/Mark am Schloss und am Weinberg, bevor es weiter über Groß Ziescht und Merzdorf nach Petkus geht. Auf dem Rückweg hält der Bus in Merzdorf und am Gutsarbeiterhaus in Paplitz. Von dort erfolgt die Weiterfahrt über Baruth/Mark zum Bahnhof.



Bild: Station in Paplitz – Archiv 48-h-Aktion

Die 48-Stunden-Aktion richtet sich nicht nur an Touristen, sondern auch an alle Barutherinnen und Baruther. Jeder kann die Busse kostenfrei nutzen und am Ort seiner Wahl aussteigen, dortige Veranstaltungen besuchen, die Orte erkunden und später weiterfahren. Viele Vereine und Unternehmen haben bereits ihre Teilnahme zugesagt und Aktionen gemeldet. Einzelheiten dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des „Baruther Stadtblatt“.

Thomas Kreutzmann

Georg Goes



URSTROMTAL POKAL

Das Spektakel für jedermann
Stockcars, Tourenwagen, Buggys







Termine 2018

28. - 29.04.

30.06. - 01.07.

15. - 16.09.

- Start jeweils 10:00 Uhr
- Fahrerlager-Party und Diashow auf Großsteinwand
Samstag ab 20:00 Uhr im Festzelt mit DJ Stanjek
- leckere Speisen zu fairen Preisen
- Tag: 7,00 € | Wochenende: 10,00 € | Kinder bis 12 J. frei

**MSC „Baruther Urstromtal“ e. V.
im ADMV**

15837 Baruth/Mark, GT Klein Ziescht, Zum Klarwerk
Tel. 0174 - 4676098
Infos: www.msc-baruther-urstromtal.de
oder über Facebook unter: MSCBarutherUrstromtal

Änderungen vorbehalten!



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luchenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Kegelhahn, Horstwalder Straße



Jahreshauptversammlung des SV „Fichte“ Baruth

Am 2.3. 18 fand die jährliche Jahreshauptversammlung und gleichzeitige Wahlversammlung des SV „Fichte“ Baruth im neuen Sporthaus des SV „Fichte“ Baruth statt. Dieser mit 279 Mitgliedern größte Traditionsverein der Stadt Baruth hat folgende Abteilungen: Fußball mit 147 Mitgliedern, Gymnastik mit 59 Mitgliedern, Kegeln mit 48 Mitgliedern, Tisch-Tennis mit Mitgliedern und die Abteilung Wandern mit einem organisierten Mitglied. Das Sport treiben jung erhält zeigt, das eine ganze Anzahl von Mitgliedern das 70. Lebensjahr bereits



überschritten haben. Die ältesten Sportlerinnen sind Margot Schieder mit 88 Jahren und Charlotte Schliebner mit 85 Jahren beide von der Abteilung Gymnastik. Der seit 15 Jahren amtierende Vorsitzende des Sportvereins Fichte" Baruth hielt seinen Rechenschaftsbericht vor einem mit 70 Mitgliedern gut gefüllten Saal im neu erbauten Fichtesporthaus. Er konnte durchaus viel Positives der letzten Jahre im sportlichen Leben nennen. So nehmen die Fußballer, die Kegler und die Tisch-Tennisspieler in vielen Mannschaften am regelmäßigen Wettkampfbetrieb teil. Demnächst steht wieder der über die Grenzen Baruths beliebte Glashüttenlauf, , der von der Glashütte und dem SV „Fichte" Baruth organisiert wird, auf der Tagesordnung. Der größte Erfolg des SV „Fichte" Baruth im letzten Jahr war der Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Kreisoberliga Dahme/Fläming. Eine ganze Stadt hat mitgefeiert. Leider mußte das Aushängeschild des SV „Fichte" in der 1. Halbserie schmerzlich erleben, das die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Es ist noch eine Halbserie Zeit, um mit Zusammenhalt, Trainingsfleiß und unbedingten Siegeswillen den Klassenerhalt noch zu schaffen. Die Fichtemitglieder drücken hierbei die Daumen.

Wichtig ist stets die Ausbildung des Fußballnachwuchses. Hier gibt es aktive wie nicht mehr aktive Fußballer die sich hierum kümmern. Das ist mit viel Arbeit und Verzicht auf Freizeit verbunden. Für diese Verdienste wurden

Oliver Klems, Jürgen Kunde und Patrick Noack ausgezeichnet.

Die Abteilung Kegeln mit 65 Startern konnte nach langer Wartezeit die modernste Kegelanlage des Landes Brandenburg im neuen Sporthaus in Besitz nehmen. Ein Zuwachs von Mitgliedern ist die Folge. Gute Ergebnisse der Mannschaften sind zu verzeichnen. Auch eine Folge der ausgezeichneten Wettkampfbedingungen ist der Aufstieg der Frauenmannschaft in die 2. Liga. Eine gute Tradition wird durch die Abteilung Kegeln hochgehalten. Bereits zum 43. Mal wurde das Neujahrskegeln durchgeführt. Die neue automatische Kegelbahn wird nicht nur zum Wettkampfkegeln benutzt sondern unter Aufsicht auch für Interessenten, die nicht Mitglieder des SV „Fichte" sind. Gegen ein Entgelt kann auch etwas für die Kasse des SV „Fichte" getan werden.

Die Abteilung Gymnastik besteht aus 59 Frauen und 1 Mann. Sie gliedert sich in 3 Gruppen. Sie werden geleitet durch Heidrun Albrecht, Christa Schmidt und Sigrid Beißer.

Von September bis Maifindet die Gymnastik in der Sporthalle statt und von Juni bis August ist man mit dem Rade unterwegs.

Die Abteilung Tisch-Tennis feiert in diesem Jahr ihr 40 jähriges Bestehen. Ganz im Zeichen dieses Jubiläums findet am 7. April die Abteilungsmeisterschaft und am 16. Juni ein Pokalturnier mit abendlichen Sportlerball statt. Jährlich erfolgt ein freundschaftlicher Tisch-Tennisvergleich mit dem SV Golssen. Die Mitgliederzahl hat sich von 21 auf 24 erhöht. Die Wettkampfbilanz ist durchwachsen. Von den 3 Mannschaften belegt die 1. Mannschaft in der 3.Landesklasse den 6. Platz. Die gleiche Platzierung nimmt die 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse ein. Die 3. Mannschaft steht in der bereits abgeschlossenen Serie in der 2. Kreisklasse auf den 3. Platz. Es ist mit dem Beginn der neuen Serie im September vorgesehen eine 4. Mannschaft zu gründen.

Werner Höhenberg hob in seinen Ausführungen noch den Bau der Flutlichtanlage auf den Nebenplatz hervor. 300 freiwillige Arbeitsstunden wurden besonders von der Abteilung Fußball geleistet bis zur Fertigstellung. Die Einweihung erfolgte Gründonnerstag 2017 mit dem Spiel Fichte Baruth gegen SV Golssen. Ins Auge soll weiterhin gefaßt werden ein Beachvolleyballplatz. Damit wäre der Sportkomplex an der Luckenwalder Straße abgerundet. Im Bericht des Vorsitzenden Werner Höhmberg wurde auch erwähnt, welche Veranstaltungen von Fichte verantwortlich übernommen wurden:

- Der 15. Glashüttenlauf
- das 43. Neujahrskegeln
- das Skat und Romme'tumier
- das 13. Osterfeuer am Gründonnerstag
- die Stadtmeisterschaft im Hallenfußball

- Freundschaftsbegegnungen im Fußball mit Markneukirchen
- Freundschaftskämpfe mit Baruth in Sachsen
- Fußballfest am 4.8.18

Im Kassenbericht der Schatzmeisterin Frau Socha wurden die Ausgaben und Einnahmen dargelegt. Insgesamt konnte sie ein fast ausgeglichenes Kosten-Einnahme Verhältnis darlegen.

Zum Schluß der Jahreshauptversammlung wurden für langjährige Mitgliedschaft und für besondere Leistungen folgende Fichtemitglieder ausgezeichnet:

Fußball

Oliver Klems
Jürgen Kunde
Patrick Noack

Gymnastik

Hannelore Schmoltd
Dagmar Gundermann

Abteilung Kegeln

Peter Steinhauser
Frank Sydow

Abteilung Tisch-Tennis

Harald Prinz

Vorstand

Rudi Gebhardt
Bruno Jahn
Margrit Socha

50 Jahre für langjährige Vereinszugehörigkeit

Klaus Gundermann

60 Jahre Mitglied

Ingrid Steger

65 Jahre

Charlotte Schliebner



*Charlotte Schliebner zur Beglückwünschung ihrer 65 jährigen Vereinszugehörigkeit
Foto: SV Fichte Baruth*

Ein Entgegenkommen besonderer Art empfangen die Abteilung Fußball und Kegeln, die von der Stiftung Baruth je einen Laptop erhielten. Der Abend wurde mit der Wahl des neuen Vorstandes beschlossen. Gewählt wurden Werner Höhmberg als Vorsitzender Rudi Gebhardt als Mitglied und Margrit Socha als Schatzmeisterin.



*v.l.n.r.: Vorstandsmitglied Rudi Gebhardt, Schatzmeisterin Margit Socha und Vorstandsvorsitzender Werner Höhmberg
Foto: SV Fichte Baruth*

Dieter Eillbel SV „Fichte“ Baruth

Die E-Junioren des SV Fichte Baruth

Ausdruck der erfolgreichen Nachwuchsarbeit des SV Fichte ist auch die Mannschaft der E-Junioren.

Seit 2013 trägt Patrick Noack (gemeinsam mit Sven Schieder) die Verantwortung für die Mannschaft und leistet dabei durchaus erfolgreiche Arbeit. Insgesamt ist ein deutlicher Aufwärtstrend in der gesamten Nachwuchsarbeit des Vereins zu erkennen, der sich auch in den anderen Jahrgängen niederschlägt.

In dieser Saison spielen die E-Junioren in der ersten Kreisklasse und belegen da einen ordentlichen Mittelfeldplatz. Besonders erfolgreich verlief die Vorbereitung auf die Rückrunde. Man nahm an insgesamt fünf Hallenturnieren teil, konnte dabei zwei Mal als Turniersieger die Halle verlassen und belegte zwei dritte Plätze. Schwerpunkt ist und bleibt dennoch die weitere Nachwuchsgewinnung.

Trainer Patrick Noack: „Zwar sind wir mit inzwischen 19 Spielern auch in der Breite recht gut aufgestellt, aber trotzdem laden wir fußballinteressierte Kids der Jahrgänge 2009-2008 gerne zu einem Schnuppertraining ein. Unsere Trainingszeiten sind jeweils montags und donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr.“



Foto und Beitrag: Abteilung Fußball des SV Fichte Baruth

Der SV Fichte Baruth sucht zur Verstärkung seiner Nachwuchsmannschaften fußballinteressierte Jungen der Jahrgänge:

2013 / 2010	F/G – Junioren
2009 / 2008	E – Junioren
2007 / 2006	D – Junioren

Ansprechpartner: Jerome Hase, Tel.: 0172/8190864
Trainingszeiten unter www.Fichte-Baruth.de

Die Heimspiele des SV Fichte Baruth in der zweiten Halbserie 2017/2018 (alle Mannschaften)

Herren I. Mannschaft (Kreisoberliga)

25.03., 15:00	SV Fichte Baruth – Grün-Weiß Großbeeren
02.04., 15:00	SV Fichte Baruth – SV Rangsdorf 28
15.04., 15:00	SV Fichte Baruth – SV Waßmannsdorf 1956
29.04., 15:00	SV Fichte Baruth – BSC Preußen 07 II

Herren II. Mannschaft

(2. Kreisklasse)

25.03., 13:00	SV Fichte Baruth – Altes Lager
15.04., 13:00	SV Fichte Baruth – FC Harter Kern 97
29.04., 13:00	SV Fichte Baruth – SpG Rangsdorf/Groß Machnow III

E-Junioren

(1. Kreisklasse)

11.03., 10:30	SV Fichte Baruth – SV Grün-Weiß Großbeeren II
22.04., 10:30	SV Fichte Baruth – SpG Rangsdorf/Groß Machnow III

F-Junioren

(1. Kreisklasse)

15.04., 09:30	SV Fichte Baruth – SpG Zernsdorf/Kablow
29.04., 09:30	SV Fichte Baruth – SV Waßmannsdorf

Altherren

(1. Kreisklasse)

17.03., 15:00	SV Fichte Baruth – SpG Oderin/Halbe
17.04., 15:00	SV Fichte Baruth – Heideseer SV Fortuna
21.04., 15:00	SV Fichte Baruth – SG Niederlehme

Alt-Senioren (Ü45)

(Kreisliga)

06.04., 19:00	SpG Wünsdorf/Baruth – SV Grün-Weiß Großbeeren
20.04., 19:00	SpG Wünsdorf/Baruth – BSC Preußen 07

Osterfeuer in Baruth am 29.03.2018

Der SV Fichte Baruth lädt zum Osterfeuer am Donnerstag, den 29.03. ein.

Ort: Platz der Jugend, Luckenwalder Straße

19:30 Uhr	Treffen am Sportplatz
19:45 Uhr	Fackel- und Lampenumzug
20:00 Uhr	Entzünden des Osterfeuers
20:30 Uhr	Freundschaftsspiel der ersten Männermannschaft unter Flutlicht

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch in diesem Jahr wieder gesorgt.





Petkuser SV e.V. seit 1924

Trainingszeiten im Sportzentrum Petkus - Merzdorfer Str. 33

Sie wollen etwas für Ihre Gesundheit tun und aktiv Ihre Freizeit gestalten, dann treiben Sie regelmäßig Sport mit Freunden. In unserer modernen und schönen Sporteinrichtung haben Sie hervorragende Bedingungen hierfür. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich. Ein Schnuppertag, auch mit Ihren Kindern, lohnt sich.

Nachfolgend unsere derzeitigen Trainingszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr	Kita Petkus
	18.00 - 19.00 Uhr	Tischtennis Kinder/Frauen
	19.00 - 21.00 Uhr	Tischtennis Männer
Dienstag	17.15 - 18.00 Uhr	Kindersport von 5 - 10 Jahren
	17.30 - 21.00 Uhr	Kegeln
	19.00 - 21.00 Uhr	Badminton
Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	Senioren sport
	19.30 - 21.30 Uhr	Volleyball
Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr	Skatehotel
	17.30 - 21.00 Uhr	Kegeln
	17.00 - 18.00 Uhr	Fußball Kinder
	18.00 - 19.00 Uhr	Tischtennis Kinder
	18.00 - 21.30 Uhr	Billard
19.00 - 21.00 Uhr	Tischtennis Männer	
Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Fußball Jugend
	18.00 - 20.00 Uhr	Fußball Männer
	18.00 - 21.30 Uhr	Billard
	20.00 - 22.00 Uhr	Tischtennis Punktspiele

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter 01 634226528 oder direkt vor Ort bzw. 033745/50510 ab 18.00 Uhr.

Der Vorstand

Der Petkuser Sportverein informiert

Ab sofort findet wieder Seniorensport für Frauen und Männer in unserer Turnhalle statt. Immer Mittwochs ab 17.00 Uhr treffen sich sportbegeisterte Senioren ab 55 Jahren zum gemeinsamen Training. Sie benötigen gute Laune, Turnschuhe und eine Turnmatte - wir bieten Ihnen zwei Schnupperstunden an. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie selbst, ob es Ihnen gefällt.

Sport frei
Roswitha Ryll
Vorstandsvorsitzende

Aufruf an alle Petkuser

Am 02. April 2018 - OSTERMONTAG - findet die diesjährige 25. MAZ - Osterwanderung in Petkus statt. Der Sportverein will sich mit dem Verkauf von Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen beteiligen. Dazu benötigen wir Personal und natürlich selbstgebackenen Kuchen, wie die MAZ bereits berichtet hat. Den Erlös dieses Tages werden wir selbstverständlich für unsere anstehenden Projekte rund um unser Objekt verwenden. Wer Interesse hat, uns zu helfen, der meldet sich bitte bei Roswitha Ryll 033745/50510 oder direkt im Sportzentrum.



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
R. Ryll
im Namen des PSV

MAIFEUER

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark
Ortswehr Baruth

Die Ortswehr Baruth/Mark lädt Sie auch im Jahr 2018 herzlich zum traditionellen Maifeuer am Montag, dem 30.04.18 ein. Der Abend beginnt für die Kinder um 18 Uhr mit einem Fackelzug an der Baruther Kita „Bussbär“. Mit zünftiger Blasmusik geht's dann in Richtung Forsthof, wo schon Getränke und Grillwürste auf Sie warten. Bei hatter Musik darf dann auch das Tanzbein geschwungen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Jahreshauptversammlung mit Feuerwehrball - Zug Ost



Gruppenfoto der Ortswehren Klasdorf, Dornswalde und Radeland

Nach nunmehr fast zweijährigen gemeinsamen Ausbildungsdiensten wuchs der Entschluss unter den Kameraden eine Jahreshauptversammlung im Zug durchzuführen. Gesagt, getan am 20.1.2018 war es soweit. Als Veranstaltungsort wurde das neue Dorfgemeinschaftshaus in Dornswalde ausgewählt. Doch wie kommen Kameradinnen und Kameraden sicher hin und wieder zurück? Kurzerhand wurde ein Busshuttle mit dem Verkehrsverbund Teltow Fläming organisiert. Nach dem offiziellen Teil mit den Jahresrückblicken der Ortswehren, einigen Beförderungen und einem Ausblick in die zukünftige Zusammenarbeit gab es ein leckeres Buffet zur Stärkung. Begleitet von guter Musik vom Kameraden Thomas Richter starteten wir in den zweiten Teil des Abends. Die Damen in schicken Kleidern, die Herren in Ausgehuniform so feierten wir unseren Feuerwehrball bis in den späten Abend.

Zug Ost

Die Gewinner vom Feuerwehr-Rätsel wurden am 16.02.2018 bei der Jahreshauptversammlung der FF Baruth/Mark ausgelost.

- Platz 1** 2 Glaskugeln im Museumsdorf Baruther Glashütte selbst herstellen, Fam. Marschall
 - Platz 2** Einen Tag als Tierpfleger im Wildpark Johannismühle, Olaf Musilak
 - Platz 3** Eine Tasche Handmade by Selly June, Christine Jänichen
 - Platz 4** Einen Schnupperdienst in einer Ortswehr ihrer Wahl haben gewonnen: Yvonne Schaele, Susanne Jüngling, Jessica Pinnow, Gerd Mydaß, Svenja Ljunggren
- Die Gewinner werden zusätzlich schriftlich informiert!!!



Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und gratulieren den Gewinnern recht herzlich. Weiterhin wünschen wir viel Freude mit den Preisen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Baruth/M

Einsätze der FF Baruth/Mark im Februar 2018

03.02.2018, Ölspur, B96 Chausseestraße, Ortswehren Baruth Mückendorf
 13.02.2018, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 18.02.2018, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 24.02.2018, Überörtliche Hilfe, Golßen, Ortswehr Baruth (Drehleiter)
 24.02.2018, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 18.03. Judika	
10.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Spereberg
Donnerstag, 22.03.	
15.00 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 25.03. Palmaram	
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 29.03. Gründonnerstag	
15.00 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark im Turmgewölbe mit Abendmahl
Freitag, 30.03. Karfreitag	
9.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Ziescht, Groß Zieschter Dorfkirche mit Abendmahl
Freitag, 30.03. Karfreitag	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl
Sonntag, 01.04. Ostersonntag	
9.00 Uhr	Gottesdienst in Paplitz, Paplitzer Dorfkirche
Sonntag, 01.04. Ostersonntag	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 08.04. Quasimodogeniti	
9.00 Uhr	Gottesdienst Radeland, Ev. Gemeindehaus
Sonntag, 08.04. Quasimodogeniti	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Mittwoch, 11.04.	
15.00 Uhr	Seniorenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Donnerstag, 12.04.	
15.00 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 15.04. Misericordias Domini	
9.00 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Pfarramt und Gemeindebüro Kirche St. Sebastian in Baruth / Mark Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304 Die vakante Pfarrstelle wird von Pfr. Andreas Hemmerling - Spereberg mitverwaltet.	

Aktuelles aus dem Umkreis

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im März 2018 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 16. März 2018 in Jüterbog
- 19. März 2018 in Neue Häuser
- 20. März 2018 in Hennickendorf
- 21. März 2018 in Blankenfelde
- 22. März 2018 in Gebersdorf
- 23. März 2018 in Baruth
- 26. März 2018 in Jüterbog
- 27. März 2018 zwischen Luckenwalde und Kolzenburg
- 28. März 2018 in Zossen
- 29. März 2018 in Hohenseefeld

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den angegebenen Standorten nur um einen Teil der Maßnahmen handelt. Auch auf weiteren Straßen und an hier nicht angegebenen Tagen muss im gesamten Landkreis mit Geschwindigkeitsmessungen gerechnet werden. Darüber hinaus müssen die örtlichen Gegebenheiten (zum Beispiel Parksituation oder die Witterungsverhältnisse) es zulassen, die Überwachungsgeräte aufzubauen.

Landkreis Teltow-Fläming

Zum Thema "Landmaschinenbau in Ostdeutschland gestern und heute" wird im Wünsdorfer Museum des Teltow am 17. März 2018 eine neue Sonderausstellung eröffnet. Sie befasst sich mit der Geschichte der Agrartechnikszene im Osten Deutschlands zwischen 1946 und 1989. Dabei spannt sie zugleich einen Bogen in Gegenwart und Zukunft.

Modelle von Traktoren, Mähreschern, Schwadmähern, Häckslern und anderen Geräten, interessante Bild- und Textinformationen sowie Zeitzeugen-Interviews widerspiegeln mehr als sieben Jahrzehnte landtechnischer Produktion.



Kleine Firmen und große Maschinen

Zum agrarisch geprägten Osten Deutschlands gehörten bis 1945 viele überwiegend kleine Landmaschinenfirmen. Kriegsfolgen, Bodenreform und die Bildung der Maschinen-Ausleih-Stationen (MAS) ließen den Bedarf nach Landtechnik rasch ansteigen. Aber schon mit der „sozialistischen Umgestaltung“ der Landwirtschaft änderten sich die Anforderungen. Die neue Agrarstruktur verlangte nach leistungsfähigen Maschinen und vollständigen Mechanisierungssystemen. Da war bisweilen sogar das riesige Kombinat „Fortschritt“ Landmaschinen überfordert. Wie gelang es dennoch, dass sich die Landwirtschaft in der DDR zu einem der stabileren Wirtschaftszweige entwickelte?

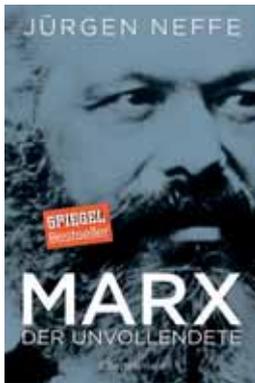
Umbruch und Strukturwandel nach 1989

Nach 1989 schließlich war der Übergang zu marktwirtschaftlichen Verhältnissen mit einem Umbruch und Strukturwandel in der Landtechnikherstellung verbunden. Was ist aus den Fortschritt-Betrieben geworden? Welche Landmaschinenproduzenten bestehen noch, welche Betriebe sind neu entstanden? Wie haben sich Produktion und Produkte verändert? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Ausstellung. Sie ist ein Projekt des Fördervereins Agrarmuseum Wandlitz e. V., gefördert vom Landkreis Barnim und der Gemeinde Wandlitz in Kooperation mit der BauernZeitung.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung wird bis zum 7. Oktober 2018 im Museum des Teltow zu sehen sein. Die Eröffnungsveranstaltung findet am 17. März 2018 um 14 Uhr statt. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Das Haus in der Wünsdorfer Schulstraße 15 hat jeweils samstags und sonntags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Nach telefonischer Anmeldung unter 033702 66900 können gern auch andere Zeiten an anderen Wochentagen vereinbart werden.

Bildautor: Förderverein Agrarmuseum Wandlitz e. V./Agentur Public
Beitrag: Landkreis Teltow-Fläming



Die Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming lädt herzlich zum ersten Landsalon ins Alte Schloss nach Baruth am 23.03.2018 um 18:00 Uhr ein. Wir haben den Bestsellerautoren Jürgen Neffe gewonnen, aus seinem aktuellen Buch „Marx – Der Unvollendete“ vorzulesen und gemeinsam mit uns darüber zu diskutieren.

Im Anschluss findet der Abend einen gemütlichen Ausklang mit kleinem Buffet und hoffentlich inspirierenden Gesprächen.

Der Landsalon der Partnerschaft für Demokratie soll ein Ort anregender Gespräche, des öffentlichen Austauschs und Kennenlernens für alle Generationen sein. Die Lesung ist der Startschuss zu vierteljährlich stattfindenden Events im ganzen Landkreis. Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme.

Dabei sein ist Alles – es wird ein toller Abend!

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden erbeten

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.randomhouse.de/Buch/Marx.-Der-Unvollendete/Juergen-Neffe/C.-Bertelsmann/e486102.rhd#events

Externe Fach - und Koordinierungsstelle
Partnerschaft für Demokratie LAP Teltow-Fläming

Wasser- und Bodenanalysen



Am Donnerstag, den **19. April 2018** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr in Baruth, in der Stadtverwaltung, E.-Thälmann-Platz 4**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311
www.afu-ev.org
E-Mail: afu-ev@web.de

Nochmaliger Aufruf zur Mitwirkung an der Rechtsfindung in Strafsachen - Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht oder Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Stadtverordnetenversammlung und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Hinsichtlich der Voraussetzungen für die Tätigkeit als Schöffe wird auf die Stadtblatt-Ausgabe im Februar 2018 verwiesen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte formlos an die

Stadt Baruth/Mark
Hauptamt - Herr Linke -
Ernst- Thälmann- Platz 4
15837 Baruth/Mark

(Tel. 033704/97223, E-Mail: m.linke@stadt-baruth-mark.de)

Sie erhalten dann die Bewerbungsunterlagen auf Wunsch per E-Mail, im Übrigen auf dem Postweg.

gez. M. Linke
Hauptamt d. Stadt Baruth/Mark

P.S. Vielen Dank an die bisherigen Bewerber/innen.





Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
16.03.	19.30 Uhr	Klasdorf	Offene Bühne im Bahnhof Klasdorf – Einlass ab 18:30 Uhr
17.03.	09.00 Uhr	Paplitz	Dorf-Osterputz auf gemeindeeigenen Flächen im Ort / Schwerpunkt um den Backofen und Dorfteich – mit anschließendem Grillen am Backofen für alle Helfer u. Vorbereitung für den Landschleicher-Besuch
	10.00 Uhr	Paplitz	Spinn- und Webkurs in der Wollwerkstatt, Kemlitzer Str.6 (Anm. 0174/1656080 Fr. Marsch)
	20.00 Uhr	Paplitz	Country-Tanz mit „Country -Joe“ in der Gaststätte Hannemann
18.03.	14 – 17 Uhr	Baruth	Sonderausstellung zum Thema Blaudruck im Museum der Stadt Baruth/Mark , Ernst-Thälmann-Platz 2 (siehe S. 8)
	15.00 Uhr	Glashütte	Ausstellungseröffnung „Jagd und Wald – Gläser spiegeln Kultur und Technik“ im Hüttenbahnhof (siehe S. 8)
	16.15 Uhr	Glashütte	Konzert „Lebensbelag“ – Tagebuchlieder mit dem Songpoeten Andreas Hüttner in der Galerie Packschuppen (siehe S. 8)
23.03.	18.00 Uhr	Baruth	Landsalon der Partnerschaft für Demokratie (Lesung und Gespräch mit Jürgen Neffe „Marx. Der Unvollendete“) im Alten Schloss Baruth (siehe S. 17)
	15.00 Uhr	Petkus	Tag der offenen Tür im alten Speicher bei Kaffee und Kuchen (Führungen um 16+ 18.00 Uhr), Lieper Str. 2 (siehe S. 9)
24.03.	08.30 Uhr	Petkus	Frühjahrsputz auf dem Petkuser Friedhof (siehe S. 9)
	09.30 Uhr	Merzdorf	Frühjahrsputz (wetterabhängig)
	14.00 Uhr	Paplitz	Gemütlicher Spintennachmittag im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2 (Handarbeiten, Kaffee und Kuchen)
		Paplitz	Kaffee und Kuchen am Dorfbackofen in Verbindung mit dem Besuch des RBB-Landschleichers (siehe S. 9)
	22.00 Uhr	Petkus	Pre Opening im Club Alter Speicher (nur Kartenvorverkauf über www.tixforgigs.com), Lieper Str. 2 24.03. – 08.04.
24.03. – 08.04.		Glashütte	Osterferienangebot – siehe www.museumsdorf-glashütte.de
25.03.	15.30 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS mit Gongtheorie im Bahnhof Klasdorf – Einlass ab 14:30 Uhr (siehe S. 9)
29.03.	19.30 Uhr	Baruth	Osterfeuer des SV Fichte Baruth , am Platz der Jugend in der Luckenwalder Straße (siehe S. 13)
31.03.	17.00 Uhr	Wildpark JM	Oster-Wolfsnacht im Wildpark Johannismühle mit Osterfeuer, Speis und Trank
	18.00 Uhr	Merzdorf	Osterfeuer
	18.00 Uhr	Baruth	„Auf der Suche nach Musik“ KünstlerlogeLUCKAU präsentiert eine Zeitreise durch 100 Jahre deutsche Musikgeschichte - Anmeldung Tel. 0170-4794586 (siehe S. 10)
01.04.	20.00 Uhr	Baruth	Ostertanz – Tanz auf 2 Ebenen – Live mit PRIMETIME und DJ Ronny & Robert im Alten Schloss
02.04.	10.00 Uhr	Petkus	25. MAZ-Osterwanderung von Petkus nach Merzdorf und zurück (Start vom Sportheim SV Petkus)



06.04.	19.00 Uhr	Paplitz	Jahresmitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. - mit Vorstandswahl - für alle Interessierten
07.04.	14.00 Uhr	Paplitz	Heimat, Tracht und Tradition im Gutsarbeiterhaus Kemlitzer Str. 2, Freunde des Paplitzer Platt sind herzlich eingeladen
	22.00 Uhr	Petkus	Grand Opening im Club Alter Speicher (nur Kartenvorverkauf über www.tixforgigs.com), Lieper Str. 2
10.04.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
13.04.	19.00 Uhr	Paplitz	Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Paplitz im Dorfgemeinschaftshaus
14.04.	17.00 Uhr	Glashütte	Hüttenabend (Ofenzauber und Handwerkerschmaus) im Museum in der Neuen Hütte (Anmeldung erbeten)
15.04.	10.30 Uhr	Glashütte	15. Glashüttenlauf – Start ist am Feuerwehrgerätehaus Glashütte (Anmeldung vor Ort oder unter www.glashuettelauf.de)
	15.00 Uhr	Baruth	Frühlingskonzert mit der Goersch´schen Chorgemeinschaft und dem Kinderschulchor Baruth in der St. Sebastiankirche (siehe S. 10)
19.04.	11 – 12 Uhr	Baruth	Möglichkeit zu Wasser- und Bodenanalysen über den AfU e. V. im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4 (siehe S. 17)
21.04.	14.00 Uhr	Paplitz	Gemütlicher Spintennachmittag im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str.2 (Handarbeiten, Kaffee und Kuchen)
22.04.	15.00 Uhr	Baruth Schloss	Ausstellungseröffnung „Auf alle Fälle Aquarelle“ von H. Hoffmann im Alten Schloss Baruth (siehe S. 10)
28.04.	22.00 Uhr	Baruth	TEKK IS BACK – internationale Technoacts im Schlossgewölbe des Alten Schlosses
28.04. – 29.04.	10 – 18 Uhr	Klein Ziescht	Urstromtal Pokal „Autocross & Stockcar“ des MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. , zum Klärwerk (siehe S. 11)
30.04.	18.00 Uhr	Baruth	Maifeuer mit Tanz und Verpflegung – beginnend um 18 Uhr mit Fackelumzug ab der Baruther Kita „Bussibär“ (siehe S. 14)
03.05.	19.00 Uhr	Paplitz	Jahreshauptversammlung 2018 der Liste Ortsteile Baruth (LOB) für alle Mitglieder und Interessierte im Gemeindehaus Paplitz

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
04.02.-21.03.	Mi – So 10 – 17 Uhr	Glashütte	Ausstellung REANIMATION Upcycling-Kunst in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 29
18.03.-25.06.	Di – So, 10 – 17 Uhr	Glashütte	Sonderausstellung „Jagd und Wald – Gläser spiegeln Kultur und Technik“ im Hüttenbahnhof
25.03.-13.06.		Glashütte	Andreas Klose – Malerei und Grafik in der Galerie Packschuppen



Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
 - **Senioren-Radtouren** – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
 - **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – jeden Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
 - **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
 - **Schäferhaus** – Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
 - **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152 / 22477964
 - **Neuer Tanzkurs:** – jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704 / 66419)
- Paplitz im Internet: www.paplitz.de**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **LineDance für Anfänger** - jeden Mo. 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61342)
- **Handarbeitsabend** - jeden Di. 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** - jeden Mi. 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
(Infos unter Tel. 033704-67310)
- **Tanzkurs** - jeden Do oder Fr. 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61319)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN", C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung)
Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele: Rommee, Skat & weitere** – jeden Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – jeden Montag und Dienstag
- **Strickgruppe** – jeden Montag einer gerade Kalenderwoche

außerdem wird in den Räumen der AWO in Baruth Ernst-Thälmann-Platz 2 angeboten:

(Wer Interesse hat kann gerne spontan vorbei kommen oder eine Nachricht schicken an 0178/5465359)

- **Babytreff** – jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr mit gemeinsamen Frühstück, Babykrabbeln und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde
- **Rückbildungsgymnastik** – jeden Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr (bis Mitte Januar 2018)

Wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft „1842“ Baruth/Mark e. V.

Probe ist immer montags jew. um 20.00 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45, Baruth/Mark

Neuzugänge sind herzlich Willkommen.

**für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*